



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Verdeutschungswörterbuch oder Verzeichniß der fremden  
in die deutsche Sprache aufgenommenen Wörter nebst  
deren Verdeutschungen**

**Halle, 1808**

G.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-64002](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-64002)



**Zustigation**, die (Lat.) das Auspeitschen; der Stauenschlag.

**Zustigiren** (Latein.) auspeitschen; ausprügeln.

**Zutil** (Lat. inutilis) nichtswürdig; läppisch. Davon die **Zutilis**

**tät**, die Nichtswürdigkeit; Armseligkeit.

**Futurus** (Latein.) zukünftig. Das **Futurum** in der Sprachlehre: die zukünftige Zeit. **Ad futuram memoriam**, zum künftigen Andenken.

## G.

**Gabare**, die (Franz.) ein kleines Frachtschiff; ein Fischerboot.

**Gabelle**, die (Franzöf.) die Salzsteuer. Auch das Salzmagazin.

**Gagath**, der, der schwarze Bernstein, welcher eine Art Erbspech ist.

**Gage**, die (Franz.) das Unterpfand; der Gehalt; die Besoldung.

**Galla**, die (Span.). 1) Feierkleid; Prunkkleid; Prachtkleid. 2) Hoffest.

**Galkan**, der (Span.) der Liebhaber Buhle.

**Galant** (Franz.). 1) Gepuzt; geschmückt; niedlich. 2) Artig; höflich. 3) Stutzerisch. 4) Buhlerisch. Davon die **Galanterie**, in allen diesen Bedeutungen.

**Galeere**, die (Ital. Galera) Ruderschiff.

**Galeone**, die (Ital. Galeona) eine Art großer Schiffe.

**Galeotte**, die (Ital. Galeotta) ein kleines Ruderschiff.

**Galerie**, die (Franz.) 1) Ein Geländer; auch Geländergang. 2) Bildersaal; Bildergang. 3) Ein Säulensaal oder Säulengang.

**Galimatias**, oder (Franzöf. Galimatias, Unsinn; Wortgewirre.

**Gallianisch** (Lat. gallicanus) französisch.

**Gallicismus**, der (Latein.) eine Eigenheit der französischen Sprache.

**Gallicomanie** die (Lat.) eine übertriebene Neigung für alles, was Französisch ist; die Franzöfelen.

**Gallien**, (Lat. Gallia) Frankreich. Davon der **Gallier**, der Franke.

**Galone**, die (Italien. galone) eine Gold- oder Silberborte. Da-

von: **galoniren**, mit dergleichen Borten besetzen oder verbrämen.

**Galopp**, der (Franz. galop) der Sprunglauf. Davon **galoppiren**, im Sprunge laufen.

**Galosche**, die (Franz. galoche) der Ueberschuh.

**Garant**, der (Franzöf.) der Bürge; Gewährsmann.

**Garantie**, die (Franz.) die Gewährleistung; Bürgschaft; Gewähr.

**Garantiren** (Franz. garantir) Gewähr leisten, Bürgschaft leisten; wofür stehen.

**Garçon**, der (Franz.) ein Unverheiratheter; ein Junggesell.

**Garde**, die (Frz.) die Wache.

**Garderobe**, die (Franz.) eine Kleiderkammer. Auch der ganze Kleidervorrath, den jemand hat.

**Gardine**, die (Franzöf.) der Vorhang; der Umhang.

**Garniren** (Franz. garnir) besetzen; belegen.

**Garnison**, die (Franz.) die Besatzung. Davon: **garnisoniren**, in Besatzung liegen.

**Garnitur**, die (Franz. garniture) alle die einzelnen Stücke zusammen genommen, welche zur Bequemlichkeit oder Zierde einer Sache gehören; ein Kopfpuz; ein Besteck oder Besteck; ein Sak; Besak; Anzug.

**Gasconnade**, die (Franzöf.) Grofsprecheren.

**Gastiren**, ein Gastmahl geben. Auch: **Gastwirth** seyn. Davon die **Gastirung**.

**Gastrisch** (Griech. γαστρ. der Magen) den Unterleib betreffend.

**Ganche** (Franz.) links; link.

**Gaze** (Franz.) Flor.



**Gazelle**, die (Französi.) eine Waldziege.

**Gazette**, die (Franz.) die Zeitung.

**Gazettier**, der (Franz.) der Zeitungsschreiber.

**Gelée** (Franz.) die Gallerte.

**Gemme** (Latein. *gemma*) der Edelstein überhaupt. Besonders dergleichen geschnittene Steine.

**Genealogie**, die (Griech. γενεαλογία). 1) Geschlechtsfolge. 2) Geschlechtsstafel; Stammbaum. 3) Geschlechtslehre oder Geschlechtskunde. Davon der Genealogist, der Geschlechtskundige, oder der Geschlechtsforscher.

**General**, der (Franz.) Feldherr. In Zusammensetzungen, durch: allgemein; ober; Haupt u. s. w. z. B. Generalregel, d. i., Hauptregel oder allgemeine Regel.

**Generalisiren** (vom vorigen Worte) verallgemeinern.

**Generatim** (Lat.) überhaupt; im Ganzen.

**Generation**, die (Lat.). 1) Die Erzeugung. 2) Das Menschenalter; Geschlecht.

**Generiren** (Lat. *generare*) erzeugen.

**Generisch**, das Geschlecht betreffend.

**Generös** (Franz. *generoux*) großmüthig; freigebig.

**Generösität**, die (Französi.) die Großmuth; Freigebigkeit.

**Genesis**, die (Griech.) die Erzeugung; Entstehung. Auch: das erste Buch Moiss.

**Genetisch** (vom vorig. Worte) die Entstehung oder den Ursprung einer Sache erklärend.

**Genialisch**, das Eigenthümliche eines Dinges anzeigend, besonders die Schöpfungskraft, oder der schöpferische Geist eines Menschen; starkgeistig.

**Genie**, das (Franz.) 1) Das Eigenthümliche; der Geist; z. B. einer Sprache. 2) Die natürliche Anlage oder Fertigkeit; der natürliche Verstand. 3) Ein erfinderscher oder schöpferischer Kopf, oder

ein solcher Geist; auch die Schöpfungs- oder Erfindungskraft eines Menschen.

**Geniren** (Französiich *gener*) 1) Zwang anthun; Beschwerlichkeit verursachen. 2) Beschränken; einschränken.

**Genitivus**, der (Lat.) in der Sprachlehre: der zweyte Fall.

**Genius**, der (Lat.) Schutzengel; Schutzgeist.

**Gentleman** (Engl.) ein Mann von Bildung, oder Stande in England, sofern man darunter die Mittelklasse zwischen Volk und Adel versteht. Als Titel so viel als Herr.

**Genus**, das (Latein.) in der Sprachlehre: das Geschlecht.

**Geognie**, die (Griech. γεωγονία) die Erdentstehungslehre.

**Geograph**, der (Griech. γεωγραφος) der Erdbeschreiber.

**Geographie**, die (Griechisch γεωγραφία) die Erdbeschreibung. Davon geographisch, erdbeschreibend.

**Geometer**, der (Griech. γεωμετρος) der Messkünstler.

**Geometrie**, die (Griech. γεωμετρία) die Messkunst oder Messkunde; Messlehre.

**Geometrisch** (Lat. *geometricus*) zur Messlehre gehödig; messlehrig.

**Georgica**, die, Virgils Gedicht vom Landbau.

**Germanismus**, der (Lat.) eine Eigenheit der deutschen Sprache.

**Gesticuliren** (Lat. *gesticulari*) Handbewegungen machen.

**Gestus**, die (Lat.) Handbewegungen.

**Gigant**, der (Griech. γίγας) ein Riese. Davon gigantisch, riesenmäßig.

**Girandole**, die (Franz.) Armsleuchter.

**Girant** (von dem Ital. *girare*) derjenige, der einen für ihn ausgestellten Wechsel auf einen andern überträgt, indem er auf die Rückseite des Wechsels schreibt: für mich an N. N.



**Giriren** (Ital. girare) einen Wechsel auf einen andern übertragen; umschreiben.

**Giro** (Ital.) das Umschreiben.

**Girobank**, die (vom vorigen Worte) eine Umschreibebank.

**Glace**, die (Franz.) eigentl. Eis. Auch: eßbares Eis; Gefrorenes.

**Glacis**, das (Franz.) im Festungsbaue: der Wehrabhang; die Feldbrustwehr; Feldabdachung; Wehrlehne; Feldwehrlehne.

**Gladiator**, der (Latein.) ein Fechter. Davon: gladiatorisch, fechterisch.

**Glandel**, die (Lat. glandula) die Drüsen davon: glandulös, drüsig.

**Glasuren**, oder **glasuren**. 1) Verglasen. 2) Glänzend machen. Davon die **Glasure**, die Verglasung.

**Glaucom**, das (Griech. γλαυκωμα, die Verdunkelung der Augen durch darin befindliche Flecken) eine Gaukeley.

**Globus**, der (Lat.) eigentlich: eine Kugel. Uneigentlich: eine Kugel, welche die Erde oder das Himmelsgewölbe vorstellt; eine Erdkugel; Himmelskugel.

**Glorie**, die (Lat. gloria). 1) Die Herrlichkeit. 2) Der Heiligenschein.

**Glorification**, die (Lat.) die Verherrlichung; Verklärung.

**Gloriren** (Latein. gloriari) prahlen.

**Gloriös** (Lat. gloriosus) rühmlich; preiswürdig.

**Glossa**, die (Lat.) Worterklärung; Randbemerkung.

**Glossarium**, das (Lat.) ein Wörterbuch, worin veraltete, dunkle oder unbekanntere Wörter erklärt werden; eine Sprachquelle.

**Glossiren** (von Glossa) Randbemerkungen machen.

**Glutinos** (Latein. glutinosus) leimig; klebrig.

**Gnom**, der (Griech.) der Erdgeist.

**Gnomologie**, die (von γνομον, Meinung, Ausdruck) eine Samm-

lung von Denkprüchen; ein Spruchbuch.

**Gnomonik** (vom Gr. γνομων die Sonnenuhr) die Sonnenuhrkunst.

**Golf**, der (Ital. golfo) der Meerbusen.

**Gonagra**, das (vom Gr. γων, das Knie) die Kniegicht.

**Gondel**, die (Ital. gondola) eine Art kleiner Schiffe in Italien, besonders zu Venedig. Davon der **Gondolier**, (Ital. gondoliere) der Gondelführer, Gondelschiffer.

**Gonorrhöa**, die (Griech. γονορροια) der Samenfluß.

**Gorge**, die (Franz.) der Hals und die Brust zusammen genommen; der Busen.

**Gouffre**, der (Französl.) der Schlund; Abgrund; Strudel.

**Gourmand**, der (Französl.). 1) Ein starker Esser; ein Fresser. 2) Ein Leckermaul; ein Gaumenslüstling. Davon: die **Gourmandise**, die Gaumenslüsteley.

**Gout**, der (Französl.) der Geschmack.

**Goutiren** (Franz. gouter) Geschmack an etwas finden.

**Gouvernante**, die (Franz.) die Erzieherin; Hofmeisterin.

**Gouvernement**, das (Franz.) die Verwaltung; Staatsverwaltung.

**Gouverneur**, der (Französl.). 1) Statthalter. 2) Stadtbefehlshaber. 3) Erzieher; Hofmeister; Führer.

**Gouverniren** (Franz. gouverner) lenken; beherrschen; gebieten.

**Grace**, die (Franz.) Anmuth; Lieblichkeit; Gewogenheit; Gnade.

**Graciös** (Lat. graciosus, Frz. gracieux) gefällig; gütig; gnädig.

**Gräd**, der (Lat. gradus) die Stufe; Staffel.

**Gradativ** (Lat.) stufenweise; stufenartig.

**Gradation**, die (Lat.) die Steigerung; Abstufung.

**Gradiren** (Lat. gradare) in den Salzwerken: das Salzwasser durch Abdampfen reichhaltiger ma-



hen. Davon die Gradirung, die Abdampfung.

Graduation, die (Lat.) die Abtheilung in Grade; die Gradabtheilung.

Gradus, der (Lat.). 1) In der Sprachlehre: die Steigerungsstufe. 2) Auf Universitäten: eine gelehrte Würde, welche von den Facultäten ertheilt wird.

Gräcisiren, griechische Spracheigenheit einmischen.

Gräcismus, der (Lat.) eine Eigenheit der griechischen Sprache.

Grammatik, die (Gr. γραμματική) die Sprachlehre. Davon grammatisch, sprachrichtig, und der Grammatiker, der, der Sprachlehrer.

Grandezza, die (Span.) eigentlich die Würde eines Grande in Spanien. Ferner: das hohe Betragen, der Hochsinn.

Grandiosität, die (Latein.) die Großheit.

Graniren (vom Lat. granum das Korn) kornen; kornig machen.

Graphik, die (Gr. γραφή) die Schreibkunst. Davon graphisch, was zur Schreibkunst gehört.

Grassiren (Lat. grassari) im Schwange gehen; wüthen.

Gratialis, das (Lat. gratiale) eine Erkenntlichkeit.

Gratias (der Accusativ des Lat. gratiae) Dank.

Gratification, die (Lat.) ein Gnadengeschenk.

Gratis (Lat.) unentgeltlich.

Gratuit (Lat. gratuitas) freywillig. Don gratuit, freywilliges Geschenk.

Gratulant, der (Lat.) ein Glückwünscher.

Gratulation, die (Lat.) der Glückwunsch.

Gratuliren (Lat. gratulari) Glück wünschen.

Gravamen, das (Lat.) Beschwerde.

Gravaminiren (vom vorigen Worte). Beschwerde führen.

Graveur, der (Franzöf.) ein

Kupferstecher, oder Stein-, Form-, Holz-, Stahl-, Kunstschneider.

Graviren. 1) v. Franz. graver: stechen; schneiden. 2) n. Lat. gravare: beschweren; zur Last fallen; zu Schulden kommen.

Gravität, die (Lat. gravitas). 1) Die Schwere. 2) Der Ernst; die Feyerlichkeit; angenommene Würde.

Gravitätisch (vom vorigen Worte) ernsthaft; feyerlich.

Gravitation, die (Lat.) die Schwerkraft.

Grazie, die (Latein. gratia). 1) Die Anmuth; der Liebreich. 2) Eine Huldgöttinn; Huldinn oder Huldinn.

Grazioso (Ital.) in der Tonkunst: angenehm; lieblich.

Griffonnage, die (Franz.) Geschmier; Gefrigel.

Griffonniren (Franz. griffonner) schmieren; friseln.

Grillade, die (Franzöf.) der Rost; auch der Rostbraten.

Grilliren (Franzöf. griller) auf dem Roste braten; rösten.

Grimasse, die (Franzöf.) die Mißgeberde; die Ungeberde. Davon das Zeitwort grimassiren, Mißgeberden machen; Gesicht schneiden.

Gros (Franz.). 1) Der größte Theil; der große Haufe. 2) Bey den Kaufleuten: ein großes Duzend. En gros, im Großen. Davon der Gros-Händler, d. i., Großhändler.

Grossirer (vom vorig. Worte) ein Großhändler. Man sagt auch dafür: Grossist.

Grotte, die (Ital. grotta) eine Höhle in einem Berge oder Felsen.

Grottesk (Italien. grottesco) seltsam; wunderlich. Eigentlich: von derjenigen Art von Malerern oder Bildnerern, in welcher Dinge mit einander verbunden werden, die man niemahls in der Natur mit einander verbunden sieht, z. B. Blumen, die aus Menschen hervornachsen. Die Grotteske ist ein solches Stück.

Gruppe, die (Franz. groupe)



der Zusammenstand; die Zusammenstellung. Davon gruppiren, zusammenstellen.

Grundiren, gründen.

Guardian (Ital. guardiano) der Aufseher eines Klosters bey den Kapuzinern und Franziskanern.

Gueridon, der (Franz.) ein Leuchtergestell.

Guillotine, die (Franzöf.) Köpfmaschine. Davon Guillotiniiren, mit der Köpfmaschine tödten.

Guirlande, die (Franz.) ein Blumengewinde.

Guitarre (Franz.) eine Art Sither.

Gusto, der (Italien.) der Ge-

schmack. Davon Gusto, geschmackvoll.

Guttural (Latein. gutturalis) in Zusammensetzungen: durch Kehle; z. B. Gutturalbuchstab, d. i. Kehlbuchstab.

Gymnasium, das (Griech. γυμνασιον) Oberschule. Davon der Gymnasiast, der Oberschüler.

Gymnastik, die (Griech. γυμναστική) die Übungskunst.

Gynaeceum, das (Griech. γυναικειον) Weibezimmer.

Gynäkokratie, die (Griech. γυναικοκρατία) Weiberherrschaft.

Gynäkomanie, die (Griech. γυναικομανία) die rasende Liebe zu den Weibern; die Weibermuth.

## H.

Habil (Lat. habilis) geschickt oder tüchtig zu einer Sache. Davon die Habilität, die Tüchtigkeit.

Habilitiren, sich (Lat.) auf Universitäten: durch Schriften und Disputiren seine Fähigkeit zu einem akademischen Lehramte bewähren.

Habit, das (Franz.) Kleidung; Tracht.

Habitant, der (Lat. habitans) der Bewohner.

Habitude, die (Franzöf.) die Fertigkeit; Gewohnheit.

Habituell (Franz. habituel) zur Gewohnheit oder Fertigkeit geworden.

Hachis (Franz.) in der Kochkunst: Gehacktes.

Hämorrhoiden, die (Griech. αιμορροϊδες) die goldene Ader, d. i. der Blutfluß durch den After.

Hämostatisch (Griech.) blutstillend.

Häres, der (Lat.) der Erbe.

Häresie, die (Griech. αιρεσις, die Ketzeren.

Häsitiren (Latein. haesitare) stoßen. Auch: Anstand nehmen; ansehen.

Hallelujah (Hebr.) lobt den Herrn.

Hamadryade (Griech. αμαδρυάς) Baumgöttin, die mit dem Baume lebte und starb.

Hansestadt, die, eigentlich kein fremdes Wort, sondern von dem alten Hanse, Bund, abzuleiten.

Harangue, die (Franz.) eine Rede. Davon: haranguiren, eine Rede halten.

Harceliren (Franz. harceler) necken; beunruhigen.

Hardi (Franz.) dreist. Davon Hardiesse, die Dreistigkeit.

Harem, der, bey den Türken: das Weibezimmer; der Weiberhof.

Harlequin, der (Franz.) der Possenreißer; Lustigmacher. Davon: die Harlequinade, die Possenreißeren.

Harmonica, die (Lat.) die Glockenwalze. (Ein bekanntes musikalisches Instrument.)

Harmonie, die (Gr. αρμονία) eigentlich: Zusammensetzung. Un- eigentlich: die Zusammenstimmung aller Theile. In der Musik: der Zusammenklang. Davon harmoniren, zusammenstimmen; übereinstimmen; in Eintracht leben.

Harmonisch (Gr. αρμονικός) übereinstimmend; einträchtig.

Harpune (Franzöf. harpon)